

Gemeinde Witzeeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeeze am Mittwoch, den 05.08.2009;
Lindenkrug in Witzeeze, Dorfstraße 4

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Juhl, Peter

Tegeler, Olaf

Wieckhorst, Jörn

Verwaltung

Frank, Lars

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Entschuldigt abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Gemeindevertreter

Hahn, Heinz-Werner

Wöhl-Bruhn, Detlef

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 17.06.2009
- 3) Bericht des Bürgermeistes
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Neufassung der Abwassersatzung
- 7) Energiesparende Straßenbeleuchtung
- 8) Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe für den Stromanschluss am Festplatz
- 9) Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe für die Erneuerung der Schmutzwasserleitung im Schulweg
- 10) Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe für die Erneuerung des Durchlasses am alten Frachtweg
- 11) Abrechnung Kinderfest
- 12) Umstellung der Haushaltsführung auf die doppelte Buchführung (Doppik)
- 13) Inventurrichtlinien für die Gemeinde Witzeeze
- 14) Versicherungen der Gemeinde
- 15) Arbeitsschutzmaßnahmen
- 16) Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe zur Kellerabdichtung KUZ
- 17) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Bürgermeister Gabriel eröffnet die Sitzung begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er schlägt vor die Tagesordnung um TOP 14) Versicherungen der Gemeinde, TOP 15) Arbeitsschutzmaßnahmen und TOP 16) Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe zur Kellerabdichtung KUZ zu erweitern. TOP Verschiedenes rutscht auf 17). Es ergeben sich keine Einwände

- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 17.06.2009

Beratung:

Es ergeben sich folgende Änderung in der Niederschrift vom 17.06.2009:

- Auf Seite 4 unter Punkt 3 wird der letzte Satz wie folgt geändert: „Auch hier soll Firma Ehrich ein Angebot abgeben.“
- Auf Seite 7 wird in der Beratung der Satz „Eine Sauerstoffzufuhr ist kostspielig“ gestrichen.
- Auf Seite 11 unter Punkt 3 wird richtig gestellt, dass die Rauchmelder nicht von der Firma Phillips angeschafft werden sollen, sondern dass GV Buchmann sich darum kümmern wollte.

Herr Tegeler bittet die Verwaltung, zukünftige Protokolle kürzer zu fassen und im Stil eines Beschlussprotokolls zu schreiben. Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich hierfür aus.

- 3) Bericht des Bürgermeistes

Beratung:

- Am 20.07. hat die Firma Otto Schulz mit dem Einbau der Heizung im Kindergarten/KUZ begonnen und ist jetzt fast fertig. Es folgt noch die Gasuhr. Bei den Arbeiten wurde ein Loch im Heizungskeller festgestellt, durch welches Wasser einbricht. Dies wird genauer unter TOP 16) erläutert.
- Der Sand in der Sandkiste des Kindergartenspielplatzes wurde ausgetauscht.
- Für die Hofeinfahrt der Dorfstraße 18 wurden durch die Gemeinde Pflastersteine angeschafft. Die Verlegung erfolgt auf Kosten des Anliegers.
- Am 10. und 11.8. wird die elektronische Sirene auf dem Grundstück der Interessentenschaft im Bereich Twiete/Heideblock aufgestellt. Ein entsprechender Nutzungsvertrag wurde mit der Interessentenschaft geschlossen. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.
- Gegen die Ablehnung des Kreises zur Förderung der Sirenenanlagen wurde fristgerecht Widerspruch eingelegt.
- Am 06.07. wurde mit Wirkung zum 01.09. der Kaufvertrag für das Grundstück Dorfstraße 2 geschlossen. Käufer sind zu gleichen Teilen Thorsten Nahts und Stefanie Pape.
- Die Geruchsbelästigung der Kläranlage entsteht vermutlich durch die Einlei-

tung von Gülle oder Düngestoffen. Alle landwirtschaftlichen Betriebe wurden mit Hilfe einer Nebelmaschine überprüft, es konnten allerdings keine satzungswidrigen Einleitungen festgestellt werden. Nun werden weitere, „engere“ Einleitungskontrollen durchgeführt.

- Durch den Finanzausschuss wurden die Verhandlungen mit der Gemeinde Büchen über den Anschluss an die Büchener Kläranlage aufgenommen. Der Ausschuss wird unter TOP 4) berichten.
- Im Pötrauer Weg wurde die Straßenbeleuchtung testweise auf 33 Watt Lampen umgestellt. Genaueres folgt unter TOP 7).
- Am 18.07. hat GV Dirks die Auszeichnung „Schönes Dorf“ entgegen genommen.
- Am 28.06. wurde der neue Pastor Dr. Constantin Gröhn eingeführt. Als Begrüßungsgeschenk wurde ihm eine Chronik des Dorfes überreicht.
- Am 06.07. wurde im Rahmen einer öffentlichen Feuerwehrübung, die Handhabung des Defibrillators vorgestellt, welcher neuerdings im KUZ angebracht ist. Herr Gabriel dankt der Feuerwehr für die Ausrichtung der Übung und der Firma Otto Schulz, welche 256,00 € für die Anschaffung des Spezialschranks gespendet hat, in welchem der Defibrillator untergebracht ist.
- Die Frage nach dem ortsverbindenden Radweg Bröthen/Witzeeze wurde in der GV Bröthen diskutiert. Der Bauausschussvorsitzende Gerhard Meister wird nun Möglichkeiten erarbeiten und mit der Gemeinde Witzeeze in Kontakt bleiben.
- Die Verlegung des Wertstoffsammelplatzes ist noch nicht geklärt. Die AWSH hat bisher noch verkehrstechnische Bedenken mit den ausgewählten Standorten.
- Ab September beginnt die wöchentliche Bürgermeistersprechstunde erst ab 18.30 Uhr.
- Am 06.07. war GV Dirks zu einer Veranstaltung bezüglich des Bahnlärms durch den erweiterten Güterverkehr. Hiervon berichtet Frau Dirks zusammenfassend.

GV Juhl fragt, wie es kommt, dass die Autokraft zurzeit neue Haltestellen einrichtet. Herr Gabriel antwortet, dass er noch keine Mitteilung hierüber erhalten habe. Herr Frank sagt zu bei der Autokraft nachzufragen.

4) Berichte aus den Ausschüssen

Beratung:

GV Niemann-Gerdt berichtet aus dem Finanzausschuss:

- Die letzte Sitzung fand am 08.07. statt. Als Gäste von der Verwaltung waren Uwe Möller und Linda Reinke anwesend. Es wurden die Möglichkeiten besprochen, wie Witzeeze sich an das Abwassernetz Büchen anschließen könne. Mögliche Betreuungsverträge liegen im Entwurf vor. Da die bisher angeschlossenen Gemeinden sich allerdings an den Baukosten der Kläranlage beteiligt hatten, müsste man noch klären, wie sich Witzeeze „einkauft“.

GV Denker berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss:

- Die letzte Sitzung fand am 01.07. statt. Es wurden sich verschiedenen Kleinigkeiten in den Straßen und Wegen angesehen, auf welche ein Bürger aufmerksam gemacht hatte. Weiterhin wurde festgestellt, dass einige Gräben im Ge-

meindegebiet nicht geräumt sind und so die Überfahrten zu den anliegenden Feldern behindern.

- Auf dem Spielplatz im Krähenholz wurden die Hecken und Sträucher geschnitten. Die Situation hat sich insgesamt verbessert.

Die nächste Sitzung findet am 02.09. statt. Auf dieser Sitzung wird man über Abwasserleitungen nach Büchen und Standorte für Pumpwerke sprechen.

GV Buchmann berichtet aus dem Jungendausschuss:

- Zurzeit laufen die Planungen für den Kinderflohmarkt. Dieser wird voraussichtlich am 10. oder 11.10. in der Zeit von 13.00-16.00 Uhr veranstaltet.
- Der Jugendraum wird weiterhin gut besucht.

Die nächste Sitzung wird nach den Sommerferien stattfinden.

GV Dirks berichtet aus dem Kulturausschuss:

- Es werden folgende Termine bekannt gegeben:
04.10. Bücher Flohmarkt / 17. - 24.10. Bilderausstellung
01.11. Frauen Flohmarkt / 15.11. voradventlicher Markt

Die nächste Sitzung wird ebenfalls nach den Sommerferien stattfinden.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

6) Neufassung der Abwassersatzung

Beratung:

Das Wort wird Herrn Frank übergeben. Dieser berichtet, dass bereits auf der Bürgermeisterdienstversammlung 2005 der Beschluss gefasst wurde, dass die Wasser- und Abwassersatzungen neu geschlossen werden sollen. Hintergrund ist, dass viele Satzungen völlig veraltet sind und rechtliche Fehler beinhalten.

Außerdem verliert eine Satzung nach 20 Jahren ihre Gültigkeit und da die Witzeezer Abwassersatzung bereits 21 Jahre alt ist, besteht hier Handlungsbedarf.

Herr Frank schlägt vor die derzeitige Büchener Abwassersatzung als Muster zu nehmen und auf Witzeezer Gegebenheiten anzupassen.

Die Gemeindevertretung Witzeeze spricht sich einvernehmlich dafür aus, einen Termin mit der Verwaltung in Büchen abzusprechen, um mit fachlicher Beratung eine neue Abwassersatzung zu erarbeiten.

7) Energiesparende Straßenbeleuchtung

Beratung:

BGM Gabriel erklärt einleitend, dass in der Pötrauer Straße die Lampen der Straßenbeleuchtung teilweise auf 33 Watt Energiesparlampen ausgetauscht wurden. Das Ergebnis war gut und die Lichtausbeute zufriedenstellend. Er ergänzt, dass bisher in der Gemeinde 90 Watt Lampen verwendet werden.

Es liegt nun ein Angebot der Firma Strube vor, die insgesamt 81 Lampen in der Gemeinde für einen Gesamtbetrag von 1.816,95 € auf die Energiesparlampen umzurüsten. Herr Gabriel schlägt vor dieses Angebot anzunehmen und macht weitergehend den Vorschlag die Beleuchtungszeit bis 24:00 Uhr auszuweiten und ab dann jede

zweite Lampe eingeschaltet zu lassen. Dies soll einen Sicherungseffekt haben, da es in der letzten Zeit gehäuft zu Sachbeschädigungen kam.
Die GV diskutiert dies und fasst den folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot der Firma Strube anzunehmen und die Straßenbeleuchtung unter dem Vorbehalt, dass kein Widerspruch zur Verkehrssicherungspflicht besteht, auf Energiesparlampen umzurüsten. Außerdem wird beschlossen die Beleuchtungszeit auf 24:00 Uhr auszuweiten und danach jede zweite Lampe nachtsüber eingeschaltet zu lassen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe für den Stromanschluss am Festplatz

Beratung:

BGM Gabriel erklärt einleitend, dass die Idee aufkam einen festen Stromanschluss auf dem Festplatz Dorfstraße zu installieren, um den Schaustellern des Schützenfestes das Aufstellen von Fahrgeschäften attraktiver zu machen, da diesen dann keine extra Kosten durch Baustromzähler entstehen. Die Kosten für den Anschluss beliefen sich auf rund 360,00 €, die Kosten für den Kasten auf rund 1.540,00 €. Es findet eine Diskussion hierzu statt, aufkommende Fragen werden durch Herrn Gabriel beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe für den Stromanschluss am Festplatz.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 2 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe für die Erneuerung der Schmutzwasserleitung im Schulweg

Beratung:

BGM Gabriel berichtet, dass Pfingsten im Schulweg ein Abwasserrohrbruch festgestellt wurde. Dieser kam offenbar durch Wildeinwuchs zustande. Für die Reparatur wurden drei Angebote eingeholt. Diese wurden dem Bau- und Wegeausschuss vorgestellt wo entschieden wurde, den Auftrag an den günstigsten Anbieter, nämlich die Firma Bornbau zu vergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die nachträgliche Auftragsvergabe für die Erneuerung der Schmutzwasserleitung im Schulweg.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe für die Erneuerung des Durchlasses am alten Frachtweg

Beratung:

Für die Maßnahme zur Erneuerung des Durchlasses am alten Frachtweg wurden ebenfalls drei Angebote eingeholt. Das günstigste mit Kosten von 1.220,00 € wurde von der Firma Joachim Gösch abgegeben, so dass der Auftrag an diese Firma vergeben wurde.

Fragen der GV werden von Herrn Gabriel beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe für die Erneuerung des Durchlasses am alten Frachtweg.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Abrechnung Kinderfest

Beratung:

Im Vorwege wurde die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben verteilt. BGM Gabriel erklärt, dass ein Verlust von nur 194,07 € errechnet wurde, welches alles in allem ein super Ergebnis darstellt. Er bedankt sich bei der Firma Otto Schulz für die Spende über 350,00 €. Die Rechnung über die Miete für den Soccer Court wurde um 50,00 € gekürzt. Hier wurden 50,00 € extra berechnet, weil der Court angeblich falsch zusammengepackt wurde. Da dies aber mehrmals kontrolliert wurde, wird die Rechnung so nicht anerkannt.

Herr Gabriel bedankt sich außerdem bei Olaf Tegeler für die tolle Ausrichtung des Festes.

- 12) Umstellung der Haushaltsführung auf die doppelte Buchführung (Doppik)

Beratung:

BGM Gabriel verweist auf die verteilte Beschlussvorlage zur Umstellung der Haushaltsführung auf die doppelte Buchführung und ergänzt, dass das Amt die Gemeinden bittet, einheitlich die Doppik zu beschließen. Diese würde dann zum 01.01.2014

eingeführt werden.

Es werden weitere Einzelheiten zu dieser Art der Buchführung erläutert, Fragen werden beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt, ihre Haushaltsführung entsprechend dem für Schleswig-Holstein vorgesehenen Wahlrecht auf die doppelte Buchführung zum 01.01.2014 umzustellen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Inventurrichtlinien für die Gemeinde Witzeeze

Beratung:

Auch im Bezug auf die Inventurrichtlinien verweist BGM Gabriel auf die verteilte Beschlussvorlage. Hier werden die Gemeinde ebenfalls gebeten eine einheitliche Regelung zu finden, da die Inventurrichtlinien unmittelbar mit der Doppik zusammenhängen und dies eine erleichterte Handhabung für die Verwaltung darstellen würde. Dies wird kurz besprochen, bis der folgende Beschluss gefasst wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze stimmt der Inventurrichtlinie für die Gemeinde Witzeeze in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Versicherungen der Gemeinde

Beratung:

Das Wort wird Ingmar Juhl übergeben, welcher kurz über die Neuausschreibung der Versicherungen der Gemeinde berichtet und das Ergebnis der abgegebenen Angebote vorstellt. Der Versicherer mit den geringsten Beiträgen ist die Ostdeutsche Kommunalversicherung (OKV). Da es sich hierbei um einen in Schleswig-Holstein neuen Kommunalversicherer handelt werden von Herrn Juhl und Herrn Frank noch einige Ausführungen gemacht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt, mit Wirkung ab 01.01.2010, neue Versicherungsverträge mit der OKV abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 15) Arbeitsschutzmaßnahmen

Beratung:

Es wird berichtet, dass die staatliche Arbeitsschutzbehörde der Unfallkasse Nord die Kläranlage überprüft und ein Schreiben zur Durchführung von Arbeitsschutzmaßnahmen gesandt hat. Darin wird die Bestellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie eines Betriebsarztes, die Unterweisung der Arbeitnehmer in Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen und die Einführung von Vorsorgeuntersuchungen für Arbeitnehmer gefordert. Die Forderungen sollen bereits bis 31.08.2009 erfüllt werden. Es wird vorgeschlagen die Firma Sens und Möller, mit welcher man bisher gute Erfahrungen gemacht hat, als Fachkraft für Arbeitssicherheit zu benennen. Als Betriebsarzt würde der Nachfolgerarzt von Dr. Bahte aus Büchen, Dr. Leineweber in Betracht kommen. Man muss vorher in Erfahrung bringen, ob dieser die Voraussetzungen für die Benennung als Betriebsarzt erfüllt. Dies wird in der GV kurz besprochen bis der folgende Beschluss ergeht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, die Firma Sens und Möller als Fachkraft für Arbeitssicherheit zu bestellen und als möglichen Betriebsarzt Dr. Leineweber. Des Weiteren wird der Bürgermeister ermächtigt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die restlichen Forderungen der Arbeitsschutzbehörde zu erfüllen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 16) Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe zur Kellerabdichtung KUZ

Beratung:

Wie bereits berichtet wurde, wurde im Heizungskeller Kindergartens/KUZ ein Wassereintritt festgestellt. Da das Wasser bereits in die Sicherungskästen eingedrungen war, wurde kurzerhand die Firma Otto Schulz beauftragt den Schaden zu beseitigen und den Keller abzudichten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe zur Kellerabdichtung KUZ.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Verschiedenes

Beratung:

- GV Denker erklärt, dass man sich im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie noch einige der Flussläufe in der Gemeinde ansehen wird. Hierzu erklärt Herr Gabriel, dass in den Fällen, in den es zu Landabbrüchen gekommen ist, Entschädigungsregelungen mit den Eigentümern der Flächen getroffen werden.
- GV Dirks berichtet, dass der Schacht zwischen Dorfausgang Richtung Lüttau und der Linau wiederholt überschwämmt war. Möglicherweise sind Verunreinigungen durch Wildwuchs der Grund. Es wird zugesagt, dass man sich dies noch einmal ansehen werde. Hierzu ergänzt Frau Denker, dass man sich alle Schächte ansehen müsse, da diese bei starkem Regen schnell versanden.
- GV Tegeler berichtet, dass der Weg zwischen Mühlenkamp und den Gleisen am Kanal, wieder teilweise mit Mais bepflanzt wurde. Herr Gabriel wird den entsprechenden Landwirt hierzu anrufen.
- GV Juhl fragt, ob die Telekom bezüglich DSL6000 an die Bürgermeister der Gemeinde herangetreten sei. Herr Frank beantwortet, dass in einer Verwaltungsausschusssitzung darüber informiert wurde und der Beschluss fiel, zwei Machbarkeitsstudien (Glasfaser / Funk) erstellen zu lassen.
- GV Tegeler fragt, warum auf der Homepage des Amtes Büchen die Protokolle der Sitzungen nicht mehr zu finden sind. Ingmar Juhl erklärt, dass das Amt zum 01.08.2009 eine komplett neue Homepage erstellt hat, welche jetzt erst nach und nach gefüllt und bearbeitet wird. Voraussichtlich werden die Protokolle demnächst aber wieder abrufbar sein.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung